

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Kolonialwarenhandlerin **Klara Auguste** verm. **Steglich** geb. Boden in Bretinig soll mit Genehmigung des königlichen Amtsgerichts Pulsnitz die

Schlussverteilung

stattfinden. Zu berücksichtigen sind 67,57 Mark bevorrechtigte Forderungen und 4227,18 Mark nichtbevorrechtigte Forderungen. Die verfügbare Masse beträgt 8414,67 Mark, wovon jedoch noch die Massekosten und Massekosten in Abzug zu bringen sind. Das Verzeichnis der zu berücksichtigenden Forderungen ist auf der Gerichtsschreiberei des königlichen Amtsgerichts Pulsnitz zur Einsicht für die Beteiligten niedergelegt worden. **Pulsnitz**, den 1. September 1906.

Rechtsanwalt **Kessler**
als Konkursverwalter.

Der **Königl. Sächs. Militärverein**
hält **Samstag den 9. September** sein
Sommerfest
im **Gasthof zum Deutschen Haus** in üblicher Weise ab, wozu die Kameraden nebst
werten Damen herzlich eingeladen werden.
Anfang 4 Uhr. **D. B.**

Infolge vorgerückter Saison
verkaufe
Schladitz-Räder
mit Freilauf (Torpedo) pro Stück
Mk. 10
billiger. Einige gebrauchte
Fahrräder zu Mk. 20, 25, 30, 45
in bestem Zustande sind Gelegenheitskäufe.
Laternen, Carbid u. s. w.
Außerdem empfehle

echt **Johns Holidampfwalchmaschinen**,
Probewaschen gern gestattet,
beste Wringmaschinen,
sowie
Nähmaschinen
und deren Zubehör.
Bestes Fahrrad-Geschäft und
fachliche Reparatur-Werkstatt. **Fritz Beller.**

Hauptvertrieb der von der Abteilung für Bandenaufnahme des königl. Sächs. Generalstabs herausgegebenen Kartenwerke.
Ernst Engelmans Nachf.
Buchhandlung,
Dresden-A., Schlossstr. 14.

Bei allen größeren und kleineren Aufträgen benutze man die
Generalstabskarten des Deutschen Reiches
1 : 100000.
Kgl. Sächs. Maßstab 30 Sektionen, Kupferdruck-Ausgabe, farbige
und schwarze a Mk. 1,50,
aufgezogen a Mk. 1,80.
Neu zum Verkauf auf das Publikum zugelassen: Landrath-
Ausgabe, schwarz a 50 Pfg.,
aufgezogen a 80 Pfg.
Preisverzeichnis und Uebersichtsblatt auf Verlangen.

Empfehlenswerter Führer:
Fröhlich's Wegweiser durch die Sächs. Schweiz
sowie Dresden und Umg. 6. Auflage 1906, mit einer
farbigen Karte der Sächs. Schweiz von Teichsen bis
Reichen nebst einem Plan von Dresden mit Straßen-
verzeichnis Mk. 1,-.

Illustr. Pracht-Album der Sächsischen
Bäder u. Kur-
orte. Enthält nebst 100 Illustrationen und Text: Sanatorium
Dr. Lehmann, Weiher Hirsch bei Dresden, ad Elster, Augustus-
bad, Schandau, Bergschneekübel, Tharandt usw. usw. Quer-
folio. Preis Mk. 2,-.

Interessant für jedermann, ganz besonders für Mädchen und
Frauen, ist
**Baumann, Der Mädchenhandel in
New York** und wie er betrieben wird (Jog. Cabot-System)
Preis Mk. 3,50.
Das Buch ist geschrieben in der Absicht, junge Mädchen
und Frauen vor unermesslichem Schaden dadurch zu bewahren,
dass das verwerfliche Treiben der Mädchenhändler ausgebeutet wird.

Emil Mauksch, Grossröhrsdorf,
Vertreter der Firma

Gebrüder Kling, Dresden-Löbtau.
Stets großes Lager in
Riemen aller Dimensionen,
Bänderriemen, Schlagriemen, Fette und Öhle usw.

Nähmaschinen,

Rundschiff, Ringschiff (Central Bobbin), Schwingschiff und Langschiff-Nähmaschinen von
den berühmten Fabriken **Biesolt & Locke**, **Meissen**, **Frister & Rossmann**, **Berlin** und
Winkelmann, Altenburg empfiehlt zu billigsten Preisen

Georg Horn, Mechaniker.

Nähmaschinennadeln aller Systeme, Nähmaschinen- und Fahrradrollen, Maschinen-
garne, Maschinenschnur und Maschinenstid-Seide.
Reparaturen aller Systeme prompt und billig. **D. B.**

Empfehle mein reichhaltiges Lager in

Sophas und Matratzen,

selbstgefertigte Schulkränze, Reisefloster, Damentaschen und Geldtaschen, Zigarren-Etui,
Herren- und Damen-Portemonnaies, Damengürtel, selbstgefertigte Wiege-Fell-Pferde, ferner
große Auswahl in **Rohrstühlen** jeder Art.

Auch empfehle ich mich zur **Ausführung** von Polsterarbeiten ausser dem Hause.
Bei Bedarf bitte um gütige Berücksichtigung.
Reelle Bedienung!

Billigste Preise!
Aug. Dröse,
Sattler und Tapezierer.



H. V.

Nächsten Sonn-
abend den 8. Sept.
abends 8 1/2 Uhr
**Monatsver-
sammlung.**

Tagesordnung:
1) Bücherwechsel.

- 2) Aufnahme Neugemeldeter.
 - 3) Bericht der Delegierten über die Verhandlungen der diesj. Landesvereinsversammlung.
 - 4) Allgemein Geschäftliche.
- Um recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet **D. B.**

Schützenhaus.

Alle Sangesbrüder des Rößertals, sowie
Freunde des Gesanges werden ergebenst ein-
geladen, sich morgen **Donnerstag** abends
1/9 Uhr zu einem gemüthlichen

Beisammensein
im genannten Lokale einzufinden.
Einem zahlreichen Besuche sieht entgegen
D. B.

Flechten
Ausschläge, Jucken, Schweißausschlag, Wundsein, skrof-
ulöse Wunden etc.

offene Füße
behandelt man am zweckmäßigsten u. mit bestem
Erfolg durch Anwendung der **Grundmannschen**
**Heil-
u. Flechten-Salbe.**
Sehr geehrter Herr!

Ihre Heilsalbe kaufte ich für eine an Krampfadern
erkrankte Dame und war frappiert über
die phänomenale Wirkung derselben. Die Dame
hatte jahrelang an offenem Bein gelitten u. ist durch
Ihre Wundsalbe binnen acht Tagen geheilt worden.
Für dasselbe schmerzhaftes Leiden haben wir die
Salbe noch wiederholt mit Erfolg andern geben
können.

Achim v. Bremen. **Fri. Hilde v. Maho.**
Diese Grundmann-Universal-Heil-
und Flechtensalbe ist in Apotheken à 1
Mk., 4 Sch., 3 Mk. zu haben in Original-Packung
rot mit weissem Kreuzband und der Adresse:
Apotheker Grundmann, Berlin SW., Friedriehstr. 207.
Schädl. Fälschungen weisen man zurück.

ff. Ungar-Ruster- u. Medicinalweine

in ganzen und halben Originalflaschen zu
billigsten Preisen empfiehlt
Theodor Horn, Bretinig,
Kolonialwaren- und Drogegeschäft.

Untersuchung

eines jeden „Urin“ ist unbedingt
nötig, wenn derselbe trübe ist oder
absotzt. Wer hat Schmerzen und
Brennen bei Wasserlassen, schlechte
Verdauung, irgendwelche innere
Schmerzen, der sende seinen
Morgen-Urin mit Altersangabe
an das Chemische Laboratorium des
Chemikers **R. Otto Lindner,**
Dresden-A., Fürstenstraße 47.
Alle ernstlichen Erkrankungen werden
sicher erkannt.

Apfelschälmaschinen
und Obstschneider empfiehlt billigst
Bruno Kunath,
Grossröhrsdorf.

Geld-Darlehen an Person. jed. Stand.
auf Lebensverf. Feuerverf.,
Schuldsch., Wechsel, Bürgsch., Kant. zu 4, 5 u.
6 Proz., auch in fl. Raten rückzahlbar. Man
adressiere genau: **Johann Sobotta & Co.,**
Laurahütte 0-3 (Rückporto).

Termometer,
von 30 Pfg. an,
empfehlen **Georg Horn, Mechaniker.**

Liebhaber

eines zarten, reinen Gesichts mit rosigem
jugendfrischen Aussehen, weicher, sammet-
weicher Haut und blendend schönem Colorit
gebrauchen nur die allein echte:

Stedenpferd-Villemisch-Seife
v. **Bergmann & Co. Radebeul,**
mit Schutzmarke: Stedenpferd.
à Stück 50 Pfg. bei:
Theodor Horn und F. Gotth. Horn.

Käse hochf. Holländer, weiche
schnittige Ware in Broten
10 Pfd. Postcoll. M. 3,60
franko.
Carl F. L. Ramm
Neumünster i. H. Nr. 2.

Geübte
Schürzennäherinnen
finden dauernde Beschäftigung bei
Gotth. Gebler & Sohn.

Einige
Schlosser
finden dauernde, gut lohnende Arbeit.
E. A. Klinger,
Altstadt-Stolpen.

Darlehen
in jeder Höhe direkt vom Bankgeschäft gegen
Sicherheiten als Verpfändung des Hausgrund-
etc., in Raten rückzahlbar, beschafft
Erwin Rask, Großröhrsdorf,
Wühlstraße 255 b.

Turnschuhe
mit Gummi- oder Gromsohle, letztere sehr halt-
bar, empfiehlt **Max Vättrich.**

Schleifsteine
in nur guter Qualität, Dezimal-, Castel-,
Rüchen-, Brief- und Caschen-Wagen, Ge-
wichte und Masse empfiehlt billigst
Bruno Kunath,
Grossröhrsdorf.

Goldapfenbirnen,
gut zum Einlegen, verkauft
Hermann Schöne,
Hauswalde, Nr. 4.

Büstenarten
empfehlen die hiesige Buchdruckerei.
Ist es wohl möglich, die Prebig, welche
Herr Pfarrer Kränkel am Sonntag aus An-
lass des Erntedankfestes in hiesiger Kirche
halten, in Druck erscheinen zu lassen, um
auch denen zugänglich zu machen, die keine
Gelegenheit hatten, sie mit anzuhören?
Mehrere Kirchensbesucher.

Marktpreise in Ramenz
am 30. August 1906.

höchste Preis		mittlerer Preis		niedrigste Preis	
M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.	M. P.
50 Kilo	7,50	7,30	Heu	50 Kilo	1,50
Rom	8,50	8,25	Stroh	1200 Pfd.	2,50
Weizen	7,50	7,-	Butter 1 Kilo	(hochwertig)	2,50
Erbsen	7,-	6,50	(niedrig)		2,-
Dafel	8,-	7,50	Erbsen 50 Kilo		2,50
Heidelorn	14,-	13,-	Kartoffeln 50 Kilo		2,50

Dresdner Schlachtviehmarkt
vom 3. Sept. 1906.
Zum Auftrieb kamen: 3319 Schlachtvieh
und zwar 655 Rinder, 968 Schafe, 1496
Schweine und 202 Kälber. Die Preise
stellten sich für 50 Kilo in Markt wie folgt:
Ochsen: Lebendgewicht 44-47, Schlacht-
gewicht 80-84; Kalben und Kühe: Lebend-
gewicht 42-45, Schlachtgewicht 73-78;
Bullen: Lebendgewicht 44-46, Schlachtgewicht
76-78; Kälber: Lebendgewicht 55-57,
Schlachtgewicht 86-90; Schafe: 88-87
Schlachtgewicht; Schweine: Lebendgewicht
58-59, Schlachtgewicht 78-80. Es sind nur
die Preise für die besten Viehsorten verzeichnet.